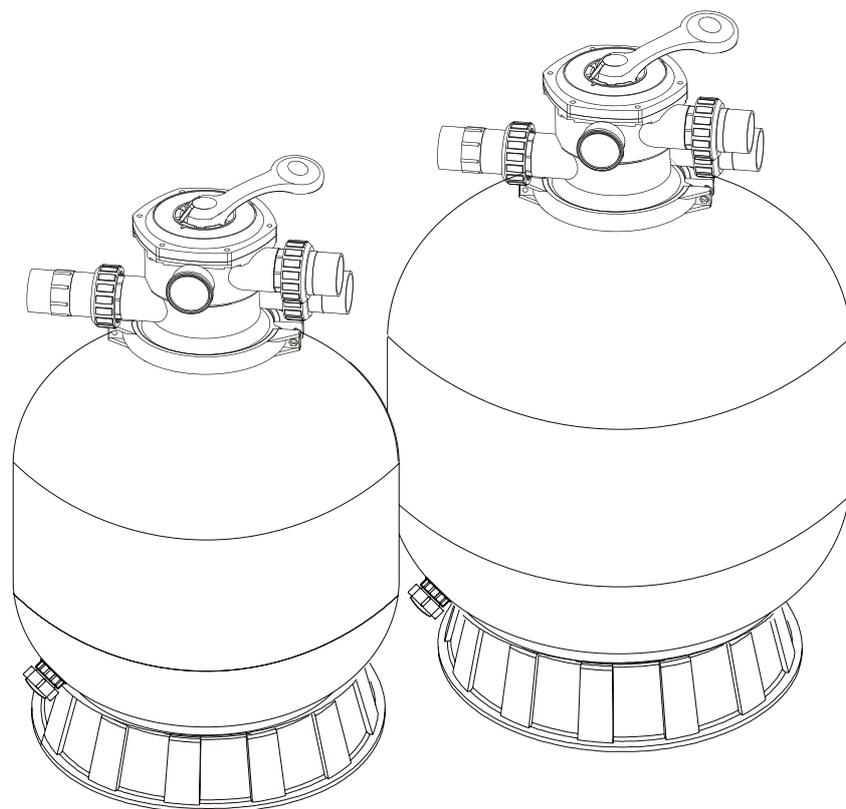


Sandfiltration mit mehrwege- hebel-ventil

(Modelle: P350, P450, P500, P650)



INSTALLATIONS-
UND BETRIEBSHANDBUCH

Inhalt

1.	Beschreibung der Funktionen des Filtrationsbehälters und des 6-Wege-Ventils	3
2.	Installation	3
3.	Hauptabmessungen	4
4.	Installation/Starten der Filtration	5
5.	Teileliste Filtration	6
6.	Teileliste 6-Wege-Ventil	7
7.	Funktionen des Ventils und Bedeutung seiner Positionen	8
8.	Garantiebedingungen	10

Danke für die Wahl unseres Produktes und Ihr Vertrauen in unsere Firma. Damit Ihnen die Verwendung dieses Produkts Freude bereitet, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anweisungen durch und gehen vor der Verwendung des Geräts genau gemäß dem Betriebshandbuch vor, damit es nicht zu einer Beschädigung des Geräts oder zu einer unnötigen Verletzung kommt.

Beschreibung der Funktionen des Filtrationsbehälters und des 6-Wege-Ventils

1.

Die Anlage dient der Pflege und Reinigung des Beckenwassers. Sie setzt sich zusammen aus dem eigentlichen Filtrationsbehälter mit Kunststoffbasis und einem 6-Wege-Ventil. Das Wasser wird gereinigt, indem es mit Hilfe der Umwälzpumpe über den mit einem Filtrationsmedium gefüllten Filtrationsbehälter strömt. Das meistverwendete Filtrationsmedium ist Quarzsand. Verunreinigtes Beckenwasser wird mittels der Umwälzpumpe angesaugt und anschließend über die Technik (Leitungen, Fittings, Ventile) und das 6-Wege-Ventil in den Filtrationsbehälter gesaugt. Bestandteil des 6-Wege-Ventils ist ein Manometer, welches der visuellen Kontrolle der Verunreinigung des Filtrationsmediums dient. Das Wasser dringt durch das Filtrationsmedium, wo die Verunreinigungen aufgefangen werden. Das gereinigte Wasser wird durch die Leitungen, Fittings und Zirkulationsdüsen zurück in das Schwimmbecken gefördert. Dieser Reinigungsprozess des Beckenwassers ist hocheffektiv, kontinuierlich und stellt eine komplette Rezirkulation des Beckenwassers sicher.

Installation

2.

Wenn sie keinen Fachservice für die Installation der Anlage nutzen, empfehlen wir, die Filtrationsanlage so nah wie möglich an das Beckenskelett zu montieren, maximal jedoch in einer Entfernung von ca. 5 m. Falls die Filtrationsanlage in größerer Entfernung als 5 m montiert werden muss, wenden Sie sich an einen Fachservice. Die Anlage muss auf einer befestigten ebenen Fläche installiert werden, wir empfehlen eine Betonplatte mit einer minimalen Stärke von 10 cm. Für eine problemlose Instandhaltung und Bedienung empfehlen wir, die gesamte Anlage unterhalb der Beckenwasseroberfläche zu installieren. Die Technik selbst (Verrohrung), sowohl die Saug-, als auch die Druckseite muss mit Absperrventilen abgeschlossen sein. Im Bereich der Installation empfehlen wir, eine Abwasserleitung zu installieren. Die Abwasserleitung kann bei der Bedienung und Instandhaltung der Anlage genutzt werden. Insbesondere wenn das umgekehrte Rückwärtsgang durchgeführt wird, wenn eine große Menge verschmutzter Wasser in den Abfall gelassen wird.

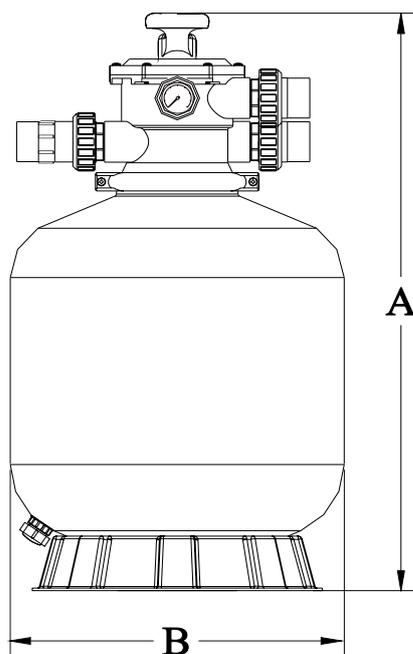
Füllen des Filtrationsbehälters mit Filtrationsmedium: Vor dem Befüllen des Filtrationsbehälters stellen Sie die Kunststoffbasis an den gewählten Platz. Montieren Sie das komplette Auslaufventil am unteren Behälterteil und ziehen Sie es fest.

6-Wege-Ventil:

1. Entfernen Sie die Flanschklammer und nehmen durch leichtes Ziehen nach oben das 6-Wege-Ventil ab. Entfernen Sie die Gummidichtung aus der Nut am Kragen des Filtrationsbehälters.
2. Verdecken Sie das zentrale Rohr mit der Kunststoffabdeckung oder auf eine andere geeignete Weise und schütten locker das Filtrationsmedium in der erforderlichen Menge hinein (ca. 3/4 des Sandbehälters). Gehen Sie vorsichtig beim Hineinschütten des Mediums vor, damit sich das zentrale Rohr nicht aus der Achse neigt. Ebenen Sie das Medium im Behälter ein. Entnehmen Sie die Kunststoffabdeckung vom zentralen Rohr.
3. Reinigen Sie sorgfältig die Nut am Kragen des Sandbehälters. Montieren Sie wieder das 6-Wege-Ventil einschließlich Gummidichtung. Tragen Sie ein geeignetes Fett auf die Dichtung auf, wir empfehlen Silikonfett.
4. Setzen Sie das Ventil vorsichtig mit der Öffnung nach unten auf das zentrale Rohr auf. Drehen Sie das Ventil beim Aufsetzen leicht. Setzen Sie die Flanschklammer wieder auf und ziehen die Schrauben leicht nach.
5. Montieren Sie das Manometer. Schrauben Sie das Manometer mit Dichtung an, auf die Sie Fett auftragen. Ziehen Sie das Manometer sehr vorsichtig und leicht in der Verschraubung mit innerem Kunststoffgewinde an.
6. Montieren Sie den Verbindungsschlauch an den Druckstutzen der Umwälzpumpe und an den mit der Prägung „PUMP“ (en) gekennzeichneten Ausgang des 6-Wege-Ventils.
7. Den Anschluss des 6-Wege-Ventils an die Druckleitung führen Sie an dem mit der Prägung „RETURN“ (Druckseite) gekennzeichneten Ausgang des 6-Wege-Ventils durch. Verbinden Sie die anderen Technikteile.
8. Wir empfehlen auch den Anschluss des Ausgangs des 6-Wege-Ventils mit der Kennzeichnung „WASTE“ (Abfluss) an eine geeignete Abflussleitung.
9. Fluten Sie die Technik und vergewissern Sie sich, dass alle Technikkomponenten dicht halten. Falls Sie einen Wasseraustritt feststellen, ziehen Sie die Verbindungen mäßig an. Sie müssen sich bewusst machen, dass alle Verschraubungen und Verbindungen aus Kunststoff gefertigt sind. Falls Sie die Verbindungsteile übermäßig anziehen, können Sie sie beschädigen, wir empfehlen, die Montage Fachleuten zu überlassen.

3.

Hauptabmessungen



Abmessungstabelle

Modell	Höhe A (mm)	Durchmesser B (mm)	Nenndurchsatz (m ³ /h)	Sand (kg)
P350	726	335	4	20
P450	814	455	6	45
P500	845	535	9	85
P650	950	635	12	145

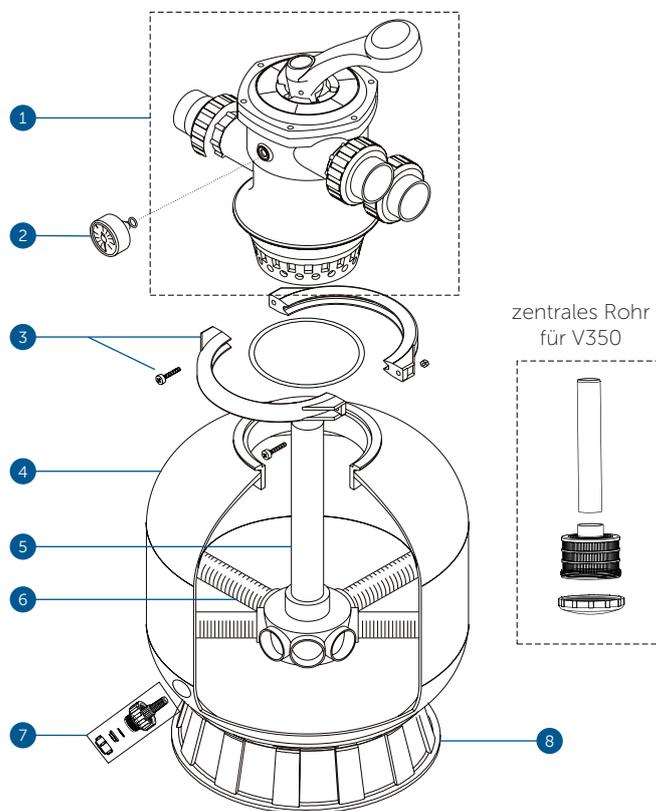
Die Umwälzpumpe darf bei keiner Handhabung des 6-Wege-Ventils in Betrieb sein, die Filterzirkulationspumpe muss ausgeschaltet sein.

1. Drücken Sie den Hebel des 6-Wege-Ventils nach unten und drehen Sie ihn in die Position „BACKWASH“ (Rückspülung). Sie müssen sich bewusst machen, dass bei Verwendung dieser Funktion eine beträchtliche Wassermenge aus dem Ausgang strömen wird!
2. Fluten Sie die Pumpe und starten Sie sie gemäß den Anweisungen (kontrollieren Sie, ob alle Saug- und Rückströmleitungen offen sind), damit sich der Filtrationsbehälter mit Wasser füllt. Sobald Wasser anfängt, aus dem Ausgang „WASTE“ (Abfluss) zu strömen, ist das System geflutet. Vor dem Wählen einer anderen Funktion muss das neue Filtrationsmedium sorgfältig durchgespült werden. Das Spülen des Mediums kann auch mehrere Minuten dauern, rechnen Sie also auch mit einem Wasserverlust. Beenden Sie die Funktion „Rückspülung“, sobald klares Wasser aus dem Ausgang fließt - beobachten Sie die Klarheit des Wassers im durchsichtigen Teil der Rohrleitung - dem Schauglas, transparenter Teil am Abfallrohr.
3. Schalten Sie die Pumpe aus und stellen das Ventil in die Position „RINSE“ (Anfiltrieren). Starten Sie die Pumpe und lassen sie laufen, bis das Wasser im Schauglas sauber ist. Schalten Sie die Pumpe aus, stellen Sie das Ventil in die Position „FILTER“ (Filtration) und starten Sie die Pumpe. Die Filtration arbeitet nun im normalen Filtrationsbetrieb und filtriert die Verunreinigungen aus dem Beckenwasser.
4. Kontrollieren Sie, ob Wasser aus dem System und dem Filter austritt und ziehen im Bedarfsfall Verschraubung, Schrauben oder Muttern an.
5. Nach einer gewissen Dauer der Filtration fängt das Manometer an, einen höheren Druck anzuzeigen und das bedeutet, dass das Filtrationsmedium mit Verunreinigungen belegt ist. In diesem Fall muss die „Rückspülung“ durchgeführt werden. Beim Spülen des Filtrationsmediums gehen Sie in gleicher Weise von, wie weiter oben beschrieben und das einschließlich der Absetzen-Funktion. Führen Sie die Rückspülung durch, bis das Manometer einen Druck von ca. max 1,2 bar. anzeigt.

Anmerkung: Während der ersten Reinigung des neuen Beckenwassers muss das Filtrationsmedium vielleicht öfter gespült werden, da dieses Wasser mehr Verunreinigungen enthält.

5.

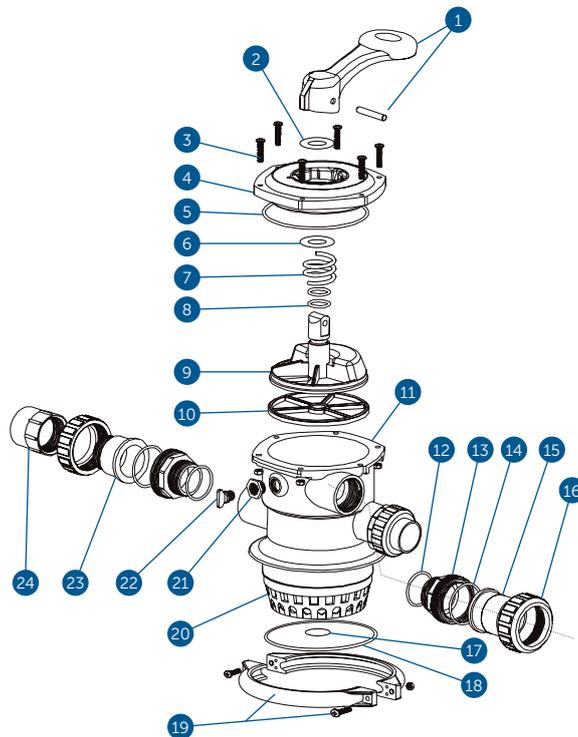
Teileliste Filtration



Nr.	Komponentenbezeichnung	Produktcode
1	6-Wege-Ventil	1ND02-01-069
2	Manometer mit O-Ring	1ND02-01-019
3	Flanschklammer und Schraube mit Mutter	1ND02-01-037
4	Filtrationsbehälter zu P450 und FSP450	1ND02-01-022
	Filtrationsbehälter zu P500 und FSP500	1ND02-01-023
5	zentrales Rohr - P350	1ND02-01-047
	zentrales Rohr - P400	1ND02-01-048
	zentrales Rohr - P450	1ND02-01-049
	zentrales Rohr - P500	1ND02-01-050
	zentrales Rohr - P650	1ND02-01-051
6	Entleerrohr - P400-P450	1ND02-01-052
	Entleerrohr - P500-P700	1ND02-01-067
7	Ablassventil	1ND02-01-056
8	Basis unter dem Behälter P350	1ND02-01-029
	Basis unter dem Behälter P400-P450	1ND02-01-030
	Basis unter dem Behälter P500-P750	1ND02-01-031

Teilleiste 6-Wege-Ventil

6.



Nr.	Komponentenbezeichnung	Produktcode
1	Hebel, Hebelbolzen	1ND02-01-025
2	Unterlagscheibe	1ND02-01-026
3	Schraube mit Mutter, Deckel	1ND01-01-023
4	Deckel-Satz	1ND02-01-017
5	O-Ring Deckel	1ND02-01-043
6	Unterlagscheibe	1ND02-01-027
7	Feder	1ND02-01-032
8	O-Ring Handrad	1ND02-01-041
9	Handrad	1ND02-01-035
10	Spider - innere Dichtung des 6-Wege-Ventils (der einzelnen Funktionen)	1ND02-01-040
11	Gehäuse-Diffusor	1ND02-01-066
12	O-Ring Anschlussverschraubung	1ND02-01-038
13	Formteil Anschlussverschraubung	1ND02-01-038
14	O-Ring Anschlussverschraubung	1ND02-01-038
15	Adapter Anschlussverschraubung	1ND02-01-038
16	Mutter Anschlussverschraubung	1ND02-01-038
17	O-Ring zentrales Rohr	1ND02-01-045
18	O-Ring Filter	1ND02-01-044
19	Schraube mit Mutter, Flanschklammer	1ND02-01-037
20	der 6-Wege-Ventildiffusor - Brilix	1ND02-01-012
21	Mutter, Stopfen (Gewindeteil für die Manometermontage vorgesehen)	1ND02-01-034
22	Stopfen mit O-Ring (wird bei Beschädigung des Manometers verwendet)	1ND02-01-060
23	Schauglas Abfluss	1ND02-01-058
24	Anschluss	1ND02-01-046

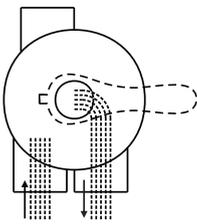
7.

Funktionen des Ventils und Bedeutung seiner Positionen

Ventilposition	Funktion
Filtration	Filtern und Absaugen
Spülen	Reinigung des Filtrationsmediums (umgekehrte Strömung)
Wässern	Nachreinigen der Restverschmutzungen des Filtrationsmediums nach Beenden der Funktion Rückspülung
Abfall	Absenken des Beckenwasserniveaus, Absaugen
Umwälzung	Wasserumlauf
Geschlossen	Ventil geschlossen

FILTRATION

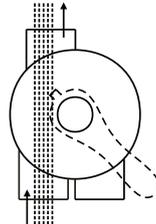
Abfluss



Zulauf Ablauf

ABFLUSS

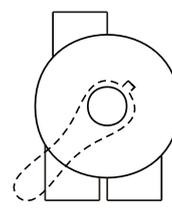
Abfluss



Zulauf Ablauf

ZU

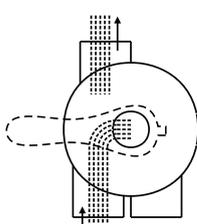
Abfluss



Zulauf Ablauf

RÜCKSPÜLUNG

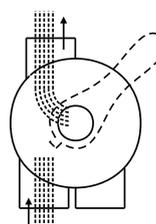
Abfluss



Zulauf Ablauf

ANFILTRIERN

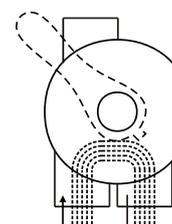
Abfluss



Zulauf Ablauf

REZIRKULIERUNG

Abfluss



Zulauf Ablauf

Erläuterung der Funktionen:

FILTRATION: Üblicher Betrieb bei Reinigung und Pflege des Beckenwassers, gereinigtes Wasser strömt aus dem Filtrationsmedium.

RÜCKSPÜLEN: Reinigung des Filtrationsmediums, bei dieser Funktion ist die Strömungsrichtung des Beckenwassers durch das Filtrationsmedium entgegengesetzt zur Funktion Filtration, Verunreinigungen werden aus dem Behälter ausgeschwemmt. Die Dauer der Reinigung ist abhängig vom Grad der Verschmutzung des Filtrationsmediums und kann auch mehrere Minuten dauern. Vor Starten dieser Funktion empfehlen wir, zusätzlich Beckenwasser einzulassen (ca. 1 m³).

Achtung: bei dieser Funktion muss der Abfluss des Wassers aus dem 6-Wege-Ventil gesichert werden (siehe Installation/Starten).

ANFILTRIERTEN: Nachreinigung des Filtrationsmediums, die Wasserströmung ist gleich wie bei Funktion Filtration.

Achtung: Bei dieser Funktion muss der Abfluss des Wassers aus dem 6-Wege-Ventil sichergestellt werden (siehe Installation/Starten).

ABFLUSS: Mit dieser Funktion kann das Beckenwasser rasant und schnell abgelassen werden. Das abgelassene Wasser wird nicht über das Filtrationsmedium geführt. Diese Funktion kann bei der Wartung des Schwimmbeckens, beim Absaugen verwendet werden. Diese Art des Absaugens empfehlen wir bei dem Entfernen von größeren Mengen an Verunreinigungen zu verwenden, welche sich am Beckenskelett absetzen, zum Beispiel nach der Anwendung von Flockungsmitteln.

Achtung: Bei dieser Funktion muss der Abfluss des Wassers aus dem 6-Wege-Ventil gesichert werden (siehe Installation/Starten).

REZIRKULIERUNG: Bei dieser Funktion wird das Wasser am Filtrationsmedium vorbei geführt und sie kann beim Fluten des Filtrationssystems verwendet werden, hierbei wird eventuell vorhandene Luft aus dem System verdrängt.

ZU: Kein Wasser strömt durch das 6-Wege-Ventil. Wird zum Beispiel verwendet, wenn die Umwälzpumpe aus der Technik demontiert werden muss.

Achtung: Bei dieser Funktion darf die Umwälzpumpe nicht gestartet werden!!

Empfehlung: Stellen Sie für die Winterpause den Hebel des 6-Wege-Ventils in eine beliebige Zwischenlage, sie verhindern so ein übermäßiges Abnutzen der inneren Dichtung Spider. Schalten Sie die Funktionen des 6-Wege-Ventils niemals bei laufender Pumpe um!

ANMERKUNG: Falls es zu einer Beschädigung des Ventils kommt, wenden Sie sich an einen Fachservice. Wir empfehlen das Ventil nicht selbst zu zerlegen. Für das Zerlegen des 6-Wege-Ventils ist eine technische Einweisung des Herstellers unerlässlich. Falls Sie sich trotzdem zum Zerlegen des Ventils entscheiden, gehen Sie vorsichtig vor, es besteht Verletzungsgefahr.

WARNUNG

- Schalten Sie vor Änderung der Position des 6-Wege-Ventils die Pumpe aus.
- Betreiben Sie die Anlage niemals ohne Wasser.
- Schließen Sie den Filter niemals direkt an die Wasserleitung an. Der Leitungsdruck kann viel höher sein, als der maximale Betriebsdruck des Filters.
- Schalten Sie die Pumpe niemals ein, wenn sich die Position des 6-Wege-Ventils in der Position ZU befindet oder wenn die Rohrleitung im Umwälzsystem undurchgängig ist, es kann zu einem höheren Druck als dem Arbeitsdruck kommen und in Folge zu Beschädigung, Platzen oder Abreißen des Deckels des 6-Wege-Ventils, was Verletzungen oder Sachschaden verursachen kann.
- Reinigen Sie den Filterdeckel oder den eigentlichen Filtrationsbehälter nicht mit Lösungsmitteln, dies könnte zur Beschädigung seiner Oberfläche führen (Verlust von Glanz, Durchsichtigkeit u.Ä.).
- Reinigen Sie regelmäßig den Haarfilter der Pumpe und den Skimmerkorb, um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden und die ordentliche Funktion des Systems sicherzustellen.
- Schrauben Sie die Flanschverbindungen nicht ab, wenn die Pumpe in Betrieb ist.
- In Anbetracht dessen, dass alle Verbindungen Dichtungen haben, müssen die Muttern nicht allzu fest angezogen werden. Dies könnte zur Beschädigung der Teile führen.

8.

Garantiebedingungen

Haftungsfrist für Mängel

Die Haftungsfrist für Mängel wird gesetzlich für 24 Monate festgelegt.

Sichere Entsorgung des Produkts nach Ende seiner Lebensdauer

Nach Ende der Lebensdauer des Produkts stellen Sie dessen Entsorgung durch einen Fachbetrieb sicher

Reklamation und Service

Die Reklamation richtet sich nach den entsprechenden Verbraucherschutzgesetzen. Falls Sie einen nicht zu beseitigenden Mangel feststellen, wenden Sie sich schriftlich an Ihren Lieferanten.

Datum

	Lieferant
--	-----------

Danke, dass Sie
Produkte der
Firma Albixon nutzen



der Verteiler ALBIXON

export@albixon.com
www.ALBIXON.com

In der Anleitung sind auch Illustrations Fotos benutzt. Druckfehler und Fehler in dem Satz sind vorbehalten.